

HINWEIS

Alle Ideen zur
Umsetzung der Einheit
in Corona-Zeiten gibt's
im Online-Material dieser
Einheit.

DOWNLOAD-
CODE:
h7z34dr9k



WIE GOTT MIR, SO ICH DIR

BIBELTEXT //

Lukas 6,36 // Jahreslosung 2021

01

THEMA DER EINHEIT //

Was ist eigentlich Barmherzigkeit? Die Kinder entdecken anhand von zwei Gleichnissen, wie sich Barmherzigkeit äußern kann. Sie können ihre Entdeckungen auf Gott übertragen und überlegen, inwiefern sie selbst barmherzig sein können.

VORBEREITEN

THEMA IN DER
LEBENSWELT DER
KINDER

Der Begriff „Barmherzigkeit“ ist für Kinder sehr abstrakt. Alltäglicher sind für sie Ausdrücke wie „Mitleid“, „sich sorgen“ oder „sich um jemanden kümmern“. Damit Kinder gegenüber der Not eines anderen Betroffenheit empfinden und barmherzig darauf reagieren können, brauchen sie die Fähigkeit zur Empathie. Sie entwickelt sich dann besonders gut, wenn die Kinder sie selbst erleben. Dass Gott barmherzig zu den Kindern ist und sie das auch bei Eltern und Mitarbeitenden erleben, ist also die Voraussetzung für ihr eigenes barmherziges Handeln.

Die meisten Kinder spüren großen Leistungssdruck, zum Beispiel in der Schule oder im

Sportverein. Das kann dazu führen, dass Schwächen und Fehler nicht gerne gezeigt werden, aus Angst, verurteilt zu werden. In diesem Bereich können die meisten Kinder erfahren, was Barmherzigkeit bedeutet. Natürlich kennen viele Kinder auch andere Situationen, in denen jemand anderes oder sie selbst Hilfe, Trost oder Fürsorge brauchen.

Die Vorstellung der Kinder von Gott als Vater ist stark von ihrem leiblichen Vater geprägt. Mit diesem können sie Positives erlebt haben, aber manche Kinder machen auch negative Erfahrungen oder kennen ihren Vater kaum bis gar nicht. Diese Vorerfahrungen sollten im Gespräch beachtet und ernst genommen werden.

THEMA FÜR MICH

Kann ich mir Gott als guten Vater vorstellen? Wann war ich schon jemandem gegenüber barmherzig? Welche Situationen fallen mir ein, in denen mir gegenüber jemand barm-

herig war? Erlebe ich Gott als barmherzig? Gegenüber wem fällt es mir leicht oder schwer, barmherzig zu sein?

HINTERGRÜNDE
ZUM BIBELTEXT //
LUKAS 6,36

Die Jahreslosung steht in einem Abschnitt der Bergpredigt. Jesus spricht zuerst über das Gebot der Nächsten- und Feindesliebe. Danach ermahnt er die Zuhörenden, andere nicht zu verurteilen, sondern ihnen zu vergeben. Der einzelne Vers kann dabei als Schlüssel der Ethik von Jesus verstanden werden: Nicht die eigenen Bedürfnisse oder das eigene Empfinden sind der Maßstab für Gerechtigkeit, sondern Gott selbst! Seine Güte soll auch die Güte der Menschen sein.

Gott wird bereits im Alten Testament als barmherziger Gott beschrieben. Die Israeliten erleben seine Barmherzigkeit dadurch, dass er sie schützt und ihnen Gutes tut, obwohl sie das nicht verdient haben. Dabei ist immer mehr als nur ein Gefühl des Mitleids gemeint: Die Barmherzigkeit Gottes zeigt sich in seiner Zuwen-

dung zu den Menschen. Wenn Menschen ebenso barmherzig sein sollen, meint Jesus daher mehr als „trösten und mitfühlen“. Er meint eine tiefreichende Betroffenheit im Inneren über die Not eines anderen und eine konkrete Zuwendung. Das zeigen auch die Beispielsgeschichten, die Jesus erzählt: Der barmherzige Samariter ist nicht nur emotional betroffen, sondern er kümmert sich um den Verletzten (Lukas 10,30-35). Das Gleichnis vom verlorenen Sohn wird manchmal auch als Gleichnis vom barmherzigen Vater bezeichnet: Er hat nicht nur Mitleid mit seinem Sohn – er sorgt auch dafür, dass er wieder in die Familie aufgenommen wird (Lukas 15,11-24). Beide Geschichten werden in dieser Einheit aufgegriffen, um Gott als Vater zu thematisieren und anzuregen, über das eigene Handeln nachzudenken.

ENTDECKEN & AUSTAUSCHEN



GESPRÄCH // BIBELVERSPLAKAT TEIL 1 //

LUKAS 6,36

- Bibelversteile (Online-Material E01-01), auf zwei Bögen Tonkarton geklebt (Größe DIN A3)
- Impulsfragen (Online-Material E01-02)
- Stifte

Die Kinder werden in zwei Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe bekommt eine Hälfte der Jahreslosung; die Teile wurden zuvor auf je einen Bogen Tonkarton aufgeklebt. Jetzt tauschen

sich die Kinder darüber aus, was ihnen zu ihrem Versteil einfällt. Fragen für die Gruppen gibt es im Online-Material. Ihre Gedanken schreiben oder malen die Kinder rund um ihren Versteil auf das Plakat.

Hinweis // Diese Aktion sollte möglichst kurz gehalten werden. Sie dient dazu, das Vorwissen der Kinder sichtbar zu machen, und kann auch weggelassen werden. Zum Schluss der Phase „Entdecken & Austauschen“ werden die Plakate noch einmal betrachtet und ergänzt, denn dann können sich die Kinder mehr darunter vorstellen, was Barmherzigkeit bedeutet.



AKTION // BILDPUZZLE

- Puzzle Bild A und Bild B (Online-Material E01-03), ausgedruckt und auseinandergeschnitten
- 2 Bögen Tonkarton, Größe DIN A3
- 2 Klebestifte
- Audio-Dateien (Online-Material E01-04) mit Abspielgerät und Lautsprecher

Die Kinder werden in zwei Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe bekommt ein Puzzle, das die Kinder zusammensetzen und auf einen Bogen Tonkarton kleben. Dann beschreiben die Kinder beider Gruppen jeweils ihr zusammengesetztes Bild, ohne der anderen Gruppe das eigene Bild zu zeigen. Dabei dürfen sie auch interpretieren, wie es den abgebildeten Personen wohl gerade geht. Bild A zeigt eine Szene aus dem

Gleichnis des verlorenen Sohns. Bild B zeigt eine Szene aus dem Gleichnis des barmherzigen Samariters.

Folgende Satzanfänge können den Kindern dabei helfen:

- *Ich sehe auf unserem Bild ...*
- *Ich glaube, dieser Mensch ist ... glücklich / traurig / erschöpft / froh / erleichtert / dankbar*

Dann werden beide Bilder in die Mitte gelegt und passend dazu zwei Audio-Dateien angehört: Es erzählt jeweils der Samariter beziehungsweise der Sohn seine Situation und Vorgesichte. Danach erklärt ein/e Mitarbeiter/in, dass beide Geschichten von Jesus stammen: Er wollte den Menschen erklären, wie Gott der Vater ist, und er hat ihnen ein Beispiel dafür gegeben, was es heißt, barmherzig zu sein. Wenn die Kinder noch Fragen zu den Geschichten haben, weil sie sie noch nicht gut kennen, werden diese jetzt besprochen.



GESPRÄCH // BIBELVERSPLAKAT TEIL 2 //

LUKAS 6,36

- Bibelversteile (Online-Material E01-01), auf zwei Bögen Tonkarton geklebt (Größe DIN A3)
- Stifte
- Impulsfragen (Online-Material E01-02)

Zum Schluss werden noch einmal die beiden Bibelversplakate

in die Mitte gelegt. Daneben liegen die beiden Bilder (siehe Aktion „Bildpuzzle“). Die Kinder tauschen sich darüber aus, inwiefern sie sich mit den Figuren der Bilder identifizieren können. Dann überlegen sie anhand der Bilder noch einmal, was Barmherzigkeit bedeutet.

Das, was ihnen im Gespräch besonders wichtig wird, schreiben oder malen sie auf ihre Bibelversplakate, die anschließend als Erinnerung im Gruppenraum aufgehängt werden können. Impulsfragen gibt es im Online-Material.



AKTION // ENTDECKUNGSTOUR IM GRÜNEN

- Anleitung Entdeckungstour inkl. Erzählvorschlag (Online-Material E01-05)
- Puzzle Bild B (Online-Material E01-03), ausgedruckt und auseinandergeschnitten
- ggf. 1 Müsliriegel o. Ä. je Kind
- ggf. Punsch oder Tee und 1 Tasse je Kind

Wenn die Gruppe viel Zeit für den Kindergottesdienst hat, können die Kinder auf Entdeckungstour in den Wald (oder ein anderes Stück Natur) gehen und die Geschichte des barmherzigen Samariters ein wenig nacherleben. Dann wird bei der Aktion „Bildpuzzle“ nur Bild A entdeckt. Die Puzzleteile des zweiten Bildes erhalten die Kinder entlang des Weges; die Audiodatei wird nicht verwendet. Eine ausführliche Erklärung zu diesem Baustein gibt es im Online-Material.

ZUM AUSWÄHLEN

KREATIV-BAUSTEINE

01



KREATIV-TIPP // SCHLÜSSELANHÄNGER AUS LEDER

- 1 Lederstreifen je Kind, 20 cm lang
- 1 Schlüsselring je Kind, Durchmesser mind. 4 cm
- 1 Buchschorube je Kind
- Lochstanzer
- Papier, Bleistifte, Radiergummis
- wasserfeste Filzstifte
- evtl. Lötkolben oder Gravurmesser

Als Erinnerung an die Jahreslosung können die Kinder einen Schlüsselanhänger aus Leder basteln. Dafür erhält jedes Kind einen Lederstreifen (20 Zentimeter lang). Die Streifen sollten mindestens zwei Zentimeter breit sein, besser sind drei oder vier Zentimeter. Es sollte darauf geachtet werden, dass die Schlüsselringe groß genug sind, sodass die Lederstreifen hindurch passen. Je größer der Ring und je breiter der Streifen, desto einfacher ist es für die Kinder, die Schlüsselanhänger zu beschriften oder zu bemalen. Die Lederstreifen werden durch die Ringe gezogen und in der Mitte geknickt, sodass eine Schlaufe entsteht. Um den „gefalteten“ Lederstreifen am Ring zu befestigen, wird durch das übereinander liegende Leder ein Loch gestanzt. In diesem Loch wird eine Buchschorube befestigt. Jetzt ist der Anhänger fertig; die Kinder können zum Schluss mit wasserfesten Filzstiften etwas aufschreiben oder aufmalen, das ihnen wichtig geworden ist. Ältere Kinder könnten ihren Anhänger auch mit einem Gravurmesser oder Lötkolben prägen.

Tipp // Die Kinder können ihr Stück Leder natürlich auch vor der Befestigung am Schlüsselring bemalen. Dafür sollten Mitarbeitende zuvor das Stück abmessen und den Bereich markieren, der bemalt werden kann.



THEATER // BARMHERZIGKEIT IM ALLTAG

Um zu verinnerlichen, was Barmherzigkeit bedeutet, können die Kinder gemeinsam ein Anspiel zum Thema entwickeln. Es bietet sich an, eine selbstgewählte (Alltags-) Situation zu spielen; so drücken sie aus, wie sie die Jahreslosung für sich verstehen.

Dabei ist es wichtig, dass die Mitarbeitenden die Kinder anleiten: Zunächst wird eine Geschichte ausgewählt oder erfunden. Dann wird sie in Szenen eingeteilt. Gegebenenfalls werden Requisiten organisiert und dann die Rollen festgelegt. Die Kinder können spontan und frei spielen, pantomisch oder ein ausgefeiltes Mini-Theater entwickeln.

Tipp // Wenn die Kinder möchten, können sie ihr Theaterstück im nächsten Gottesdienst den Erwachsenen zeigen und eventuell dazu erzählen, was ihnen an der Jahreslosung wichtig geworden ist.



KREATIV-TIPP // ERINNERUNGSSTEINE

- mind. 1 Stein je Kind
- (wasserfeste) Filzstifte oder Acrylmarker, alternativ Wasserfarben mit Pinseln und Wasserbechern
- 1 Bastelkittel je Kind und Basteltischdecke
- evtl. Klarlack

Die Kinder bemalen Kieselsteine mit einem Symbol zum Thema. Ältere Kinder können auch versuchen, die Jahreslosung (oder einen Teil des Verses) auf die Steine zu schreiben. Dafür eignen sich am besten wasserfeste Filzstifte, zum Beispiel Acrylmarker. Auch Wasserfarben sind geeignet; dann sollten die Steine nach dem Trocknen mit Klarlack besprüht werden, damit die Farbe haltbar bleibt. Die fertigen Steine werden mit nach Hause genommen und können von den Kindern an einem Ort platziert werden, wo sie ihn oft sehen und an die Jahreslosung erinnert werden. Wer möchte, kann auch mehrere Steine gestalten und verschenken.

Tipp // Wer ausreichend Zeit hat, kann die Steine mit den Kindern in der Natur sammeln.



MUSIK // LIEDVORSCHLAG

Ein passendes Lied zur Einheit ist das „Kindermutmachlied“ von Andreas Ebert (Nr. 88 in „Feiert Jesus! Kids“, SCM Hänssler Musik).



GEBET // SEGEN



ALLE ONLINE-MATERIALIEN DIESER EINHEIT



- E01 Corona-Ergänzung Jahreslosung
- E01-01 Bibelversteile
- E01-02 Impulsfragen
- E01-03 Bildpuzzles A und B
- E01-04 Audio-Dateien
- E01-05 Aktion „Entdeckungstour“

Die Online-Materialien gibt's zum kostenlosen Download auf www.seveneleven-magazin.net (mehr Infos auf Seite 28).

NOTIZEN

Manuela
Dücker

Mehr Infos zur Autorin
gibt's auf Seite 29.



Gerne dürfen Sie für dieses Heft
werben, aber bitte **nicht** kopieren!